

# MARKTGEMEINDE KIRCHBACH



Amtliche Mitteilung • An einen Haushalt • Zugestellt durch Post.at • Erscheinungsort: Kirchbach • Ausgabe 2/2010



Die Gemeindezeitung kann auch auf unserer Homepage [www.kirchbach.gv.at](http://www.kirchbach.gv.at) abgerufen werden.

*Allen Gemeindebürgerinnen und  
-bürgern wünschen wir ein  
besinnliches Weihnachtsfest  
und ein glückliches neues Jahr!*

## AUS DEM INHALT

Gemeinderat .....	Seite 6
Wir und unsere Umwelt .....	Seite 8
Tourismus aktuell .....	Seite 9
Unsere Gemeinde – Unsere Menschen .....	Seite 10
Unsere Kindergärten .....	Seite 14

# Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, Liebe Jugend, werte Gäste!

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich wieder dem Ende zu.



Durch den hektischen Alltag, der uns alle im Griff hat, scheint die Zeit immer schneller zu vergehen. Es ist eine große Herausforderung in Anbetracht der schlechten Budgetsituation die Pflichtaufgaben und außerordentlichen Vorhaben dementsprechend auszuführen. Nur durch konstruktive Zusammenarbeit zwischen Gemeindevertretung, Wirtschaft, Gemeindefunktionären und den verschiedensten Behörden konnte vieles umgesetzt werden.

1. Mit den Kanalarbeiten und den Begleitarbeiten im westlichen Gemeindegebiet, ist man voll im Zeitplan. Mit der Inbetriebnahme der Pumpstation in Gundersheim am 28.10. wurden bereits erste Objekte in Gundersheim an den Abwasserkanal angeschlossen. Gleichzeitig wurden die Häuser ans neu errichtete Wasser-Netz angeschlossen. In Grafendorf wurde am 11.11. der neu renovierte Pfarrhof mit der Hausnummer 1 ans Kanalnetz angeschlossen. Die Arbeiten werden durch die Mitarbeiter der Baufirma sehr zufriedenstellend ausgeführt. Den Bürgern möchte ich an dieser Stelle für das Verständnis während der Arbeiten danken. Besonders für die schlechte Wasserqualität, nach einigen Rohrbrüchen bei Grabarbeiten. (Ursache auf Grund schlechter oder falscher Aufzeichnungen der Leitungsführung).

2. Im Zuge der Kanalbauarbeiten konnte auch die Betriebszufahrt zur Firma Zoppoth errichtet werden. Nach guter Einigung mit den Grundbesitzern konnten die notwendigen Flächen gekauft werden und endlich die für den Betrieb und Anrainern wichtige neue Zufahrt umgesetzt werden.

3. Durch die Zusammenführung der VS-Gundersheim und Expositor Reisach läuft ein ordnungsgemäßer Schulbetrieb ab. Die Schüler der VS-Reisach haben sich bestens auf die neue Situation eingestellt und haben sich gut eingelebt. Der Schülertransport in beiden Richtungen, funktioniert nach kleinen Startschwierigkeiten auch tadellos. Mit der Aus- und Einstiegstelle beim FF-Haus in Grafendorf-Gundersheim wurde eine gute Lösung gefunden. Der Schulleitung, dem Mobilbüro Hermagor und allen Beteiligten vielen Dank für die geleistete Arbeit bei der Umsetzung. Mit Frau Anna Buchacher, Angestellte der KinderNest GmbH, wird die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Gundersheim zurzeit mit 13 Kindern weitergeführt. Mit der Nachmittagsbetreuung wurde nicht nur eine wichtige Einrichtung für berufstätige Eltern geschaffen, sondern auch die innovative Arbeit von Anna Buchacher ist eine totale Bereicherung für die Kinder.

Die VS – Kirchbach wird dieses Jahr auf Grund der sinkenden Schülerzahl zweiklassig geführt. Auf Grund der Schüler aus den beiden Asylheimen wird der Unterricht mit zusätzlichen Lehrern unterstützt. Für Frau Direktor Einetter und die



Klassenlehrerin Frau Hubmann ist es keine einfache Aufgabe, aber beide meistern diese dankenswerterweise mit Hilfe der Zusatzstunden hervorragend. Mit den geplanten Renovierungsarbeiten am Volksschulgebäude und Eingliederung des Kindergartens sind wir schon sehr weit. Auf die offizielle Zusage der Schulbauaufwandsmittel und sonstiger Förderung muss noch gewartet werden. In Summe wird unser Vorhaben mit ca. 80% an Fördermittel unterstützt. Weiteres soll das Gebäude nicht nur für Schulzwecke und Kindergarten dienen, es sollte auch für die Allgemeinheit OFFEN sein. (Bildungszentrum zb.)

Mit Frau Kronabetter Ruth und Marlene Pfeifer sind zwei Mitarbeiter der MG-Kirchbach in die wohlverdiente Pension gegangen. Die MG – Kirchbach bedankte sich bei beiden für die geleistete Arbeit und wünscht für den Ruhestand alles Gute und vor allem Gesundheit.

Als Nachbesetzung im Kindergarten Gundersheim wurde Frau Waltraud Frank mit einem befristeten Dienstvertrag für 2 Jahre als Köchin aufgenommen.

4. Im Kirchbacher Graben wurden die Arbeiten der WLW auch heuer wieder weitergeführt. Mit den geplanten Verbaumaßnahmen zur Sicherheit der Bevölkerung Kirchbachs ist man schon sehr weit. Für die Verbauung des Grafendorfer Baches wurde im Herbst der Bevölkerung ein Projekt vorgestellt. Die Finanzierungsgespräche mit den Zuständigen wie Bund, Land, ÖBB, Bundesstraße und Gemeinde haben bereits stattgefunden. Die notwendigen Grundabläsen wurden zum Teil vorbesprochen und von den einzelnen Grundbesitzern gibt es bereits Zusagen. Weitere Gespräche werden in nächster Zeit geführt und die notwendige Wasserrechtsverhandlung sollte demnächst durchgeführt werden. Nach den

notwendigen Abklärungen könnte im Frühjahr oder Herbst 2011 mit den Arbeiten begonnen werden. Für die Bevölkerung in Grafendorf wird es eine bessere Absicherung des Baches geben. Nach der Verbauung werden die als "Gelbe Zonen" gekennzeichneten Flächen zum Teil zurückgenommen und so kann mehr Lebensraum für die Bewohner geschaffen werden. Bei einer Begehung der Bäche in den Ortsräumen im Herbst mit der WLW konnte zurzeit kein dringender Handlungsbedarf festgestellt werden. Im kommenden Frühjahr sind Betreuungsarbeiten geplant.

5. Das Amt für Wasserwirtschaft war heuer hauptsächlich mit der Verbauung im Bereich der Gundersheimer Gailbrücke beschäftigt. Desweiteren wurde beim Godersbacherbach eine Brücke errichtet und die Arbeiten am Gaildamm zwischen Kirchbach und Unteröberritzen konnten fertiggestellt werden. Mit Hilfe des Landes Kärnten unter der Straßenbauabteilung Villach, konnte am Gaildamm das Lückenglied als Radweg R3 asphaltiert werden. Finanziert wurde diese Arbeit mit den zweckgebundenen Rücklagen der Gemeinde und größtenteils mit Mitteln des Landes. Herrn Ing.Klaus Zerber, den Mitarbeitern der Gailbauleitung und der ausführenden Firma an dieser Stelle recht herzlichen Dank seitens der MG-Kirchbach. Mit diesem Lückenschluss am Gaildamm und der neuen Führung des Radweges kann man einer gefährlichen Stelle ausweichen.

Durch die Verabschiedung aus Altersgründen des Herrn Pfarrer Auernig und seiner Schwester nach Mauthen, konnte mit Herrn Pfarrer Mag. Scheriau ein neuer Seelsorger in Kirchbach willkommen heißen werden. Von seitens der MG wünschen wir für die Tätigkeit viel Erfolg und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit. Herrn Pfarrer Auernig und seiner >>>



6

Schwester nochmals vielen Dank für die über Jahrzehnte geleistete Arbeit und weiterhin viel Schaffenskraft und vor allem viel Gesundheit. Mit Herrn **Pfarrer Dettelbacher** aus Reisach und Herrn **Tiepolo** Altbürgermeister aus Paularo (Mitbegründer unserer Partnerschaft mit Paularo) sind zwei Menschen verstorben, die für die Allgemeinheit sehr viel geleistet haben. Ihnen gilt ein besonderer Dank seitens der Marktgemeinde Kirchbach, den Familienangehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

onsteam um Helga Scheiber vielen Dank für die Arbeit und nur weiter so. Am Freitag, dem 3.12., wurde der VS-Gundersheim und dem Kindergarten als Danke für die Mitgestaltung des Apfelfestes, der Reingewinn der Tombola übergeben. Allen Vereinen und Kulturträgern unserer Marktgemeinde vielen Dank für die geleistete Arbeit. Die Entscheidungsträger der Gemeinde werden auch in Zukunft in Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten die Vereine unterstützen.

**7. Der Bauzeitplan mit der Errichtung des Pflegeheimes** in Grafendorf wird korrekt eingehalten. Die geplante Eröffnung, am 20. August 2011 und der anschließende Bezug kann voraussichtlich eingehalten werden. Mit den Betreibern des Pflegeheimes Andreas Grauf und Bernhard Antaniol hat man gute und vor allem verlässliche Partner gefunden. Auch weitere Vorhaben im Bezirk und eventuell in unserer Gemeinde wurden schon gemeinsam mit den Betreibern und den zuständigen Landesrat Mag. Christian Ragger besprochen.

**Gemeinsam mit der Gemeindevertretung**, sämtlichen Mitarbeitern der Marktgemeinde, dem zuständigen Gemeindefürer mit dem Gemeindefürer ist es erreicht worden, den veranschlagten Budgetrahmen 2010 einzuhalten. Obwohl bei uns in der Gemeinde große Bautätigkeit herrscht und die geplanten Maßnahmen zur Umsetzung kommen, ist es uns gelungen den Rahmen einzuhalten. Mit der Erstellung des Voranschlags 2011 wird es uns gelingen den Haushalt wieder auszugleichen. Alle die dazu beigetragen haben, gilt mein besonderer Dank.

**Vielen Dank! ... den Wirtschaftstreibenden** in unserer Gemeinde, die trotz schwieriger Bedingungen, ihre Standorte aufrechterhalten haben und teils sogar erweitern konnten. ...den einzelnen Bürgern die bereit

**Nahversorger Kirchbach**, ein absolut wichtiges Thema zurzeit. Auf Grund, dass Hans Stampfl und seine Frau als Betreiber des Sparmarktes im Gebäude Engl mit 31. März 2011 in Pension gehen, benötigt es einer Nachfolge. Frau Ute und Herr Othmar Engl mit Familie haben sich dankenswerter Weise bereit erklärt den Nahversorger mit der Zulieferfirma Spar aufrechtzuerhalten. Die MG-Kirchbach bedankt sich bei der Familie Engl für die Bereitschaft und wird das Vorhaben im Bereich ihrer Möglichkeiten selbstverständlich bestens unterstützen, wie schon andere Unternehmen die um eine Förderung angesucht haben. Auch die Anfrage, der Firma M-Preis um Errichtung eines Marktes wird von der Gemeindeführung gleich behandelt. Der Familie Stampfl und Mitarbeiter recht herzlichen Dank für die bisherige Führung des Geschäftes. Beim endgültigen Antritt in den Ruhestand werden wir sicherlich noch die Möglichkeit finden, uns entsprechend zu bedanken.

**6. Unsere Vereine und Kulturträger** haben wieder ein abwechslungsreiches Sommerprogramm mit vielen Veranstaltungen geboten. Die Qualität der Veranstaltungen kann sich sehen lassen. Mit dem Apfelfest im Rahmen des Kärntner Heimatherbstes konnten wieder zahlreiche Besucher begeistert werden. Dem Organisati-



6



7

**Gemeindewasserversorgungsanlagen (GWVA)**

Die Marktgemeinde Kirchbach führt drei GWVA mit einer Gesamtabgabe von ca. 94 500m<sup>3</sup> (1m<sup>3</sup> = 1 000 Liter) Trinkwasser pro Jahr.

GWVA Waidegg 14 000m<sup>3</sup>  
 GWVA Kirchbach 38 000m<sup>3</sup>  
 GWVA Gund. Grim. Graf. 42 500m<sup>3</sup>  
 Die Kosten für die Lieferung von Trinkwasser in die einzelnen Haushalte betragen 0,90cent/m<sup>3</sup>. Das gesamte Hauptleitungsnetz aller GWVA inkl. Quellzuleitungen ist ca. 49 000 m lang. Die Länge der Wasserhauszuleitungen beträgt ca. 5 900m. Die Überprüfung des Trinkwassers

erfolgt durch die Lebensmitteluntersuchungsanstalt Kärnten in Klagenfurt, wobei die Wasserproben jährlich durch die BH Hermagor vor Ort genommen werden.

**GWVA Waidegg: Technische Daten:**

Länge der Wasserhauptleitungen ca. 5 800m, sowie 800m Hauszuleitungen. 3 Quellfassungen: Essl-Schneider- und Werksquellen. Die durchschnittliche Schüttung aller Quellen beträgt ca. 1,60l/sec. Größe des Hochbehälters 100m<sup>3</sup>. Die Wasserproben werden an 3 Stellen durch die BH Hermagor

genommen, am Dorfbrunnen Feuerwehrrhaus, Brunnen Michor und Hochbehälter Einlauf. Dieses Jahr wurden die bestehenden Eingangstüren zu den Quellfassungen der Essl- und Werksquelle durch neue Edelstahlstüren ersetzt.

Obmann des Wasserversorgungsausschusses ist GR Helmut Schmid, die Vertretung der WVA nach außen verfolgt durch Bgm Hermann Jantschgi. Technisch Verantwortliche für die GWVA Waidegg sind Wassermeister Ing. Hermann Kofler und Wasserwart Albin Patterer.

sind zu investieren, ob bei der Errichtung eines Unterstellplatzes, Umbauarbeiten an Gebäuden oder was uns sehr freut, mit der Schaffung eines neuen Eigenheimes. Dass die Bautätigkeit in unserer Gemeinde sehr rege ist, sieht man an der Vielzahl der schnell und problemlos durchgeführten Bauverhandlungen.

**Unseren Wintersportlern** wünsche ich ein erfolgreiche Saison, besonders unseren Skilandeskaderläufern Lukas Pfaffenberger, Helena Kofler und Stefanie Oberressl.

**Viel Erfolg** wünsche ich Kathrin Nussbaumer aus Gundersheim, die als einzige Vertreterin Kärntens bei der Euroskills (Berufs-Europameisterschaft) in Lissabon vom 9. bis 12. Dezember) teilnimmt.

Abschließend ist es mir ein großes Anliegen, allen Dankeschön zu sagen, die für die positive Arbeit im abgelaufenen Jahr mitgewirkt haben.

**Ich wünsche** allen Bürgern unserer Marktgemeinde, unseren Gönnern und Freunden sowie unseren Gästen, ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest sowie ein gesundes, friedliches und erfolgreiches Jahr 2011.

Euer Bürgermeister  
**Hermann Jantschgi**

**PS.** – Wenn ihr Anliegen habt – bin ich für Euch während meiner Sprechstunden jeweils **dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr** und **freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr** am Gemeindeamt Kirchbach erreichbar (ebenso über meine e-mail-Adresse [hermann.jantschgi@ktn.gde.at](mailto:hermann.jantschgi@ktn.gde.at)).

**Öffnungszeiten Gemeindeamt**

Das Gemeindeamt ist am 24. Dezember und am 7. Jänner geschlossen,

**AMTLICHES UNTERSUCHUNGSZEUGNIS**

WVA: **GWVA Waidegg**  
 Probe: **Einlauf - Hochbehälter**  
 Kostenträger: **Marktgemeinde Kirchbach**  
 Einsender: **Gesundheitsamt Hermagor, Hauptstraße 44, 9620 Hermagor**  
 Auftraggeber: **Marktgemeinde Kirchbach Kirchbach 155 9632 Kirchbach**  
 Entnommen am: **28.04.2010 08:00 von: Hr. Hochenwarter; in Köhlflasche**  
 Eingelangt am: **28.04.2010 13:14 Untersuchung: 28.04.2010 bis 11.05.2010**

**PRÜFBERICHT**

BESTIMMUNGEN VOR ORT			INFO		
Untersuchung	Ergebnis	normal <sup>1)</sup> erlaubt <sup>2)</sup>	Methode	NG <sup>3)</sup>	
Temperatur bei Probenahme	8,8 °C	25			
Leitfähigkeit	171,6 µS cm <sup>-1</sup>	bis 2500		ONORM EN 27888	
pH-Wert	---	6,5-8,5		ONORM EN 27888, DIN 38404-6	
Färbung/ Trübung/ Feststoffe	keine/ keine / keine				
Geruch und Geschmack	neutral				

WASSERHÄRTE UND AGGRESSIVITÄT			INFO		
Untersuchung	Ergebnis	normal <sup>1)</sup> erlaubt <sup>2)</sup>	Methode	NG <sup>3)</sup>	
Gesamthärte	6,73 °dH				bestraht
Karbonathärte	5,86 °dH			WA02_004, titrimetrisch	
Sättigungsindex	-0,2			WA02_001, rechnerisch	

PHYSIKALISCH-CHEMISCHE PARAMETER			INFO		
Untersuchung	Ergebnis	normal <sup>1)</sup> erlaubt <sup>2)</sup>	Methode	NG <sup>3)</sup>	
pH-Wert (12°C)	7,83	6,5-8,5		ONORM EN 27888, DIN 38404-6	
Leitfähigkeit	253 µS cm <sup>-1</sup>	bis 2500		ONORM EN 27888	
TOC (org. Kohlenstoff)	<0,5 mg/l	bis 5		WA02_005, TOC	
Ammonium	n.n.	0 - 0,5		IC02_002, Ionenchromatographie	
Calcium	42,6 mg/l	bis 400		IC02_002, Ionenchromatographie	
Chlorid	<2 mg/l	bis 200		ONORM EN ISO 10304-1	
Eisen (gesamt)	<100 µg/l	bis 200		WA02_003, Fe, photom.	
Kalium	3,4 mg/l	bis 50		IC02_002, Ionenchromatographie	
Magnesium	3,4 mg/l	bis 150		IC02_002, Ionenchromatographie	
Mangan	<30 µg/l	bis 50		WA02_004, Mn, photom.	
Natrium	2,5 mg/l	bis 200		IC02_002, Ionenchromatographie	
Nitrat	3 mg/l	bis 25** 50		ONORM EN ISO 10304-1 **siehe Anhang 3 Teil B	
Nitrit	n.n.	0,1		ONORM EN ISO 10304-1	
Sulfat	22 mg/l	bis 250		ONORM EN ISO 10304-1	
Ionenbilanz	-0,02 mval/l			rechnerisch	

<sup>1)</sup>Wert für Indikatorparameter <sup>2)</sup>Parameterwert Trinkwasserverordnung - TWV BGBl. II 304/01 kgf <sup>3)</sup>Nachweisgrenze





## Gemeinderatsitzung vom 12. Oktober 2010

### Bericht Kontrollausschuss

Der Gemeinderat nimmt die Prüfberichte des Kontrollausschusses über die Gebarungsprüfung vom 8. Juni 2010 und vom 16. September 2010 gemäß den Bestimmungen der Kärntner Gemeindehaushaltsordnung zur Kenntnis.

++++

### Darlehensaufnahme WVA Gundersheim-Grimitzen Grafendorf

Für die Finanzierung der Erneuerung und Erweiterung der Gemeindewasserversorgungsanlage Gundersheim-Grimitzen-Grafendorf wurde die Aufnahme eines Darlehens mit einem Darlehensvolumen von € 970.000,- und einer Darlehenslaufzeit von 50 Halbjahren beschlossen.

++++

### Karnischer Radweg R3

Der Gemeinderat hat die Änderung der Streckenführung des Karnischen Radwanderweges R3 zwischen Unter- und Oberdöbernitzen beschlossen und es konnte dieses Teilstück nach der vom Amt für Wasserwirtschaft abge-

schlossenen Dammsanierung bereits asphaltiert werden. Die Radfahrer können dieses Teilstück künftig gefahrenlos nutzen.

++++

### Neue Zuschussregelung für Verbindungsstraßen und Güterwege ab 1.1.2011

Der Gemeinderat beschließt für die Herstellung und Erhaltung der Verbindungsstraßen und Güterwege im Gemeindegebiet nach Maßgabe der verfügbaren Mittel einen Zuschuss in Höhe von 80% jener Kosten, welche die Leistungspflichtigen belasten, und zwar wenn die Errichtungs- oder Sanierungskosten in einem Kalenderjahr nach Abzug der sonstigen Förderungen den Betrag von € 4.702,00 übersteigen. Es handelt sich im Wesentlichen um eine Wertanpassung der bisherigen Regelung aus dem Jahre 1987, wobei die Weggenossenschaften vor der Inangriffnahme der Arbeiten das Einvernehmen mit der Marktgemeinde herzustellen haben.

++++

### Öffentliches Gut - Übernahme von Flächen

Der Vermessungsurkunde, erstellt von DI Herwig Moritz, wonach im Bereich der Pfarrhofstraße Grafendorf "Zufahrt Pfarrhof und Seniorenwohnheim" neu kostenfrei Wegflächen im Ausmaß von 215 m<sup>2</sup> in das Eigentum der Marktgemeinde Kirchbach "Öffentliches Gut" übertragen werden, wird vom Gemeinderat zugestimmt.

++++

### Gemeindejagden

Der Gemeinderat legte fest, dass die Ver-

## AUS DEM GEMEINDERAT

pachtung der einzelnen Gemeindejagden der MG Kirchbach gemäß dem Kärntner Jagdgesetz 2000 idgF. für die Jagdpachtperiode 2011 bis 2020 aus freier Hand zu erfolgen hat.

++++

### 2. Nachtragsvoranschlag 2010

Einstimmig erfolgte die Feststellung des 2. Nachtragsvoranschlages für das Haushaltsjahr 2010. Das Gesamtbudgetvolumen der Marktgemeinde Kirchbach beträgt somit € 5.612.600,-.

++++

### Veräußerung Nachbarschaftsanteile; Veräußerung Waldparzelle 21/159 KG Reisach

Aufgrund der bereits im Jahre 2006 erfolgten Ausschreibung und der auf Wunsch des Interessenten neuerlich geführten Verhandlungsgespräche beschloss der Gemeinderat, die 6/643tel Nachbarschaftsanteile am Gemeinschaftsbesitz Nachbarschaft Reisach und Forst an die Nachbarschaft Reisach und Forst zu verkaufen.

Weiters wurde für die Waldparzelle Nr. 21/159, EZ 95, KG Reisach ein Verkaufsangebot an die Nachbarschaft Reisach und Forst beschlossen.

++++

### Kindergarten Gundersheim

Frau Waltraud Frank aus Gundersheim ist ab 04. Oktober 2010 als Köchin für den Kindergarten Gundersheim auf bestimmte Zeit, und zwar befristet bis 31.07.2012, tätig.

## AUS DEM GEMEINDEAMT

### Zur Information

# Informationen - Gefahrenpolizei- und Feuerpolizeiordnung

**Reinigung von Rauchfängen (Abgasfängen):** Wenn an Rauchfänge Heizungsanlagen für **Festbrennstoffe** angeschlossen sind, sind in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Mai vier Kehrungen durchzuführen. Zwei Kehrungen im Jahr sind vorgeschrieben, wenn Anlagen mit **Heizöl extra leicht** betrieben werden; Eine Kehrung ist durchzuführen, wenn Feuerungsanlagen vom 1. Juni bis 30. September benützt werden;

Der Kehrpriß beträgt bei Einzelfeuerstätten (Zusatzherde, Küchenherde, Kachelöfen usw.) 7,95 € bis zu vier Geschossen, mit mehr als vier Geschossen € 9,91. Bei zentralen Feuerungsanlagen und bei gewerblichen Anlagen einschließlich Etagenheizungen wird ein Preis von € 12,68 bzw. € 16,70 verrechnet.

Sind an Rauchfänge Feuerungsanlagen angeschlossen, die auf verschiedene Brennstoffe umgestellt werden können, richtet sich die Zahl der Reinigungen nach dem Brennstoff, der mehr Reinigungen erforderlich macht.

### Richtiges Verhalten bei einem Kaminbrand:

Verständigen Sie sofort die Feuerwehr – Rufnummer 122 – sowie Ihren zuständigen Rauchfangkehrermeister. Schließen Sie alle Öffnungen zum Kamin, damit keine zusätzliche Verbrennungsluft in den Rauchfang eintreten kann. Kontrollieren Sie alle Räume durch welche der brennende Rauchfang verläuft. Geben Sie besonders auf versteckte bzw. verschlossene Kaminanschlussstellen acht. Kontrollieren Sie ob die vorhandenen Kehrtürchen gut verschlossen und keine brennbaren Gegenstände im Umkreis von 1 Meter gelagert sind. Schütten Sie niemals Wasser in den brennenden Rauchfang. Sprechen Sie die weiteren Maßnahmen mit der Feuerwehr oder dem zuständigen Rauchfangkehrer ab.



## Neu ab 5.10.2010!

Kostenlose, anonyme juristische und psychologische Beratung für Betroffene von häuslicher Gewalt und Stalking. Wir helfen bei Entscheidungsfindungen, rechtlichen Fragen und Sicherheitsmaßnahmen. **Jeweils Dienstag von 9 bis 12 Uhr, BH Hermagor (4. Stock).** Terminvereinbarung unter: Gewaltschutzzentrum Kärnten, Radetzkystraße 9, 9020 Klagenfurt, Tel.: 0463/590290



## MARKTGEMEINDE KIRCHBACH

### Gesunde Gemeinde



# Ein Bericht von Arbeitskreisleiterin Sigrid Themeßl-Huber

Im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ bemüht sich die Marktgemeinde Kirchbach seit Jahren das Gesundheitsbewusstsein der GemeindebürgerInnen durch verschiedenste Angebote und Programme zu fördern. Hier ein kurzer Rückblick auf unsere diesjährigen Veranstaltungen:

Der **Pflanzen- und Kräutertauschmarkt** im Mai zu Beginn der Gartensaison war für viele Hobbygärtner und Gartenfreunde ein beliebter Treffpunkt und es wurden nicht nur Pflanzen sondern auch Erfahrungen getauscht.

Unter dem Motto „Leben retten EinsVierVier 144 – das merk ich mir“ wurden **Erste-Hilfe-Maßnahmen** geübt. Der **Qi-Gong- Kurs** und der **Trommelkurs** im Juni hat alle TeilnehmerInnen, ob jung oder junggeblieben mitgerissen und große Begeisterung hervorgerufen.

Die „**Gemeinsam-Gesund-Bewegen-Veranstaltung**“ am 26. Oktober musste wegen Schneefall abgesagt werden, die **Sternwanderung** im Mai fand trotz ungünstigen Wetter statt und führte zum Alpenferiencamping nach Schönboden. Im nächsten Jahr hoffen wir auf mehr Teilnehmer.

Gut besucht und aufschlussreich war der Vortrag von Dr. Volker Tomantschger zum Thema „**Wenn die Nacht zu Tag wird**“. Für alle die nicht dabei sein konnten, einige Tipps für einen gesunden, guten Schlaf:

Regelmäßige Schlafzeiten einhalten und bedenken, dass für einen Erwachsenen durchschnittlich 6-7 Stunden Schlaf ausreichend sind. Auf Schlafhygiene achten (passende Matratze, Raumtemperatur 14-18 Grad, elektronische Uhr und Fernseher im Schlafzimmer vermeiden) Licht- und Lärmdämpfung Koffein, Nikotin und übermäßigen Alkoholkonsum meiden

Als Arbeitskreisleiterin der „Gesunden Gemeinde“ Kirchbach bedanke ich mich ganz herzlich bei allen TeilnehmerInnen und lade schon jetzt zu unseren Veranstaltungen im nächsten Jahr ein.

**Vorbeugen ist besser als heilen.** Unter diesem Motto wollen wir versuchen, unser Wohlbefinden zu fördern und alles daran setzen, um unsere Gesundheit so lange als möglich zu erhalten oder zu verbessern.

## Kneipp-Aktiv-Club: Beckenboden- und Wirbelsäulengymnastik

Kursbeginn am Mittwoch  
12. Jänner 2011  
10 Einheiten  
Gemeindesaal Kirchbach

Mindestteilnehmerzahl  
10 Personen  
Kursleitung Ulrike Schwarz

# AS 2010 - Agrarstruktur-Erhebung

Mit Stichtag 31. Oktober 2010 ist von der Bundesanstalt Statistik Österreich eine Agrarstrukturerhebung als Vollerhebung durchzuführen.

Die Abwicklung wird in Österreich durch die Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, BGBl. I Nr. 122/2010, geregelt. Aufgrund der genannten Verordnung sowie § 9 des Bundesstatistikgesetzes 2000 idgF besteht bei dieser Erhebung **Auskunftspflicht!**

Die Erhebung wird ausschließlich über einen elektronischen Fragebogen abgewickelt. Für das Ausfüllen des Fragebogens und die anschließende Übermittlung an die Bundesanstalt Statistik Österreich stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Wenn Sie über einen **PC mit Internetzugang** verfügen, haben Sie

die **Möglichkeit**, den Fragebogen unter der Internetadresse [www.statistik.at](http://www.statistik.at) herunterzuladen und mit Ihren **Zugangsdaten** auf den elektronischen Fragebogen zuzugreifen. Weitere Informationen finden Sie in den von der Bundesanstalt Statistik Österreich übermittelten Unterlagen. Ebenso stehen ergänzende technische und inhaltliche Anleitungen auf der Homepage [www.statistik.at](http://www.statistik.at) unter **Fragebögen > Land- und Forstwirtschaft > Agrarstrukturerhebung 2010** zum Download bereit.

Wenn Sie über **keinen PC mit Internetzugang** verfügen oder aus **anderen Gründen** die Meldung nicht selbstständig tätigen wollen, werden Sie eingeladen, mit der Marktgemeinde

Kirchbach einen Termin zum Ausfüllen des Fragebogens zu vereinbaren (Tel.: 04284/228-13).

Informieren Sie sich bitte anhand der Ausfüllanleitung im Voraus über den Inhalt des Fragebogens und **nehmen Sie** bitte zum vereinbarten Termin unbedingt das Schreiben von Statistik Austria mit Ihren **Zugangsdaten** (Benutzerkennung und Passwort) sowie allfällige für die Beantwortung des Fragebogens vorbereitete Angaben/Unterlagen mit.

Wir dürfen Sie ersuchen, die Eingaben zeitgerecht durchzuführen. Seitens der Marktgemeinde Kirchbach sind die Fragebögen bis **spätestens 31. März 2011** an die Bundesanstalt Statistik Österreich zu retournieren.

**ABFUHRTERMIN**

**RESTMÜLL**

**Westlicher Gemeindebereich**  
Reisach, Stranig, Forst, Rinsenegg, Reißkofelbad, Gundersheim, Godersbach, Griminitzen, Rauth, Ober-, Unterbuchach, Grafendorf, Katlingberg, Lenzhof, Welzberg, Schmalzgrube, Bodenmühl, Schönboden

**Mittwoch, 15. Dezember**  
**Mittwoch, 12. Jänner** (grüner Deckel)  
**Mittwoch, 09. Februar**  
**Mittwoch, 09. März** (grüner Deckel)

**Östlicher Gemeindebereich**  
Kirchbach, Treßdorf, Ober- und Unterdöberritzen, Stöfflerberg, Wassertheurerberg, Staudachberg, Hochwart, Krieben, Waidegg, Anraun, Schimanberg, Tramun

**Mittwoch, 29. Dez.** (grüner Deckel)  
**Mittwoch, 26. Jänner**  
**Mittwoch, 23. Feb.** (grüner Deckel)  
**Mittwoch, 23. März**

**GELBER SACK**

Für alle Ortschaften in der Gemeinde!!!  
**Mittwoch, 19. Jänner**  
**Mittwoch, 02. März**  
**Mittwoch, 13. April**

**ALTSTOFFSAMMELZENTRUM:**

Jeden zweiten Freitag von 13.00 bis 16.00 Uhr für die Abgabe von Sperrmüll, Problemstoffen, Altsen und Elektronikschrott

Während der Wintermonate Dezember, Jänner und Februar ist das Altstoffsammelzentrum geschlossen.

**Nächste Abgabetermine:**

**11. März**  
**25. März**

**Müllkalender 2011**

Der Müllabfuhrterminkalender 2011 mit Informationen über die Müllentsorgung und Mülltrennung ist der Gemeindezeitung beigelegt.

# Aus dem Ausschuss für Umweltschutz

**S**ehr geehrte Gemeindebürger/innen! Zunächst möchte ich Euch in aller Form recht herzlich grüßen.

Ich will Ihnen kurz die Mitglieder des Umweltausschusses, welche mit mir in diesem Gremium tätig sind, vorstellen: GR Helmut Schmid ist Obmannstellvertreter und bekannt als Unternehmer in Kirchbach. GR Helmut Zobernig ist Mitglied und beruflich bei der Bundesbahn als Lokführer tätig. GR Wolfgang Schluder ist ein rangierter Ökonom und hat in Waidegg seine Wirkungsstätte. GR Robert Platzner ist Unternehmer für Erdbauangelegenheiten und hat deshalb oft mit Eingriffen in das Landschaftsgefüge zu tun.

Als Wirkungskreis für den Ausschuss wurde vom Gemeinderat der Marktgemeinde Kirchbach festgelegt: Fragen des Umwelt und Landschaftsschutzes, Angelegenheiten für Müll- Abwassersorgung, Kanalangelegenheiten, Tarif und Gebührengestaltung, Luft- und Reinhaltung, Gewässerschutz, Ortsverschönerung und Gestaltung, Ortsbildpflege, Zivilschutz, Flurpolizei und Alternativenergien

zur Vorberatung und Antragstellung für die Gremien zugeteilt.

Im vergangenen Zeitraum konnte durch sparsame Verwaltung und Planung die Erhöhung von Gebühren bei der Müllentsorgung vermieden werden. Dies kann jedoch nur so lange aufrechterhalten werden, als Rücklagen, welche angespart wurden, vorhanden sind. Ebenso müssen Preissteigerungen für Abfuhr und Deponie verkraftbar sein. Deshalb ersuche ich sie verehrte Gemeindebürger/innen, die Mülltrennung entsprechend der Vorgaben durchzuführen. Nützen Sie bei Neu- oder Althausbauten die Möglichkeiten für entsprechende Einrichtungen betreffend der energiealternativen für den Umweltschutz. Das Marktgemeindegremium und die Unternehmen für solche Angelegenheiten beraten Sie gerne und weisen auch auf Unterstützungs- und Fördermaßnahmen hin.

Für die Reinhaltung der Landschaft ist es notwendig, dass alle Einwohner mithelfen und besonders die Erziehungsberechtigten ihre Sprösslinge in Angelegenheiten der Abfallvermeidung und

Abfallentsorgung aufklären. Machen Sie mit und wir können gemeinsam unnötige Kosten vermeiden. Wer Flaschen oder volle Dosen den Berg hinauf liefern kann, kann und muss das Leergut auch entsprechend entsorgen. Dies gilt auch für andere Plätze und Wegstrecken. Die Bewohner der Ortschaften Gundersheim und Grafendorf möchte ich ersuchen, sich Gedanken über eine Verlegung bzw. Alternative für die Müllinsel zu machen. Der Standort wird auch von anderen Durchzugsreisenden genutzt und die Mehrkosten treffen uns alle. Schreiben bzw. melden Sie Ihre Vorstellungen an das Marktgemeindegremium. Die Kommunikation ist immer wichtig. Für diese Ausgabe kann nur ein kurzer Beitrag eingebracht werden. Änderungen und Abfuhrtermine werden mittels amtlichen Verlautbarungen bekannt gegeben.

Ich stehe für Anregungen gerne zur Verfügung und bedanke mich für die tatkräftige Unterstützung in Angelegenheiten des Umweltschutzes.

*Ernst Tapeiner, GR*

## Schilift Griminitzen - Liftpreise saison 2010/11

Karten / Leistung:	Preise in Euro:	
	Normal:	GSK-Mitglied:
Einzelfahrt Kinder	1,--	1,--
Einzelfahrt Erwachsene	1,50	1,50
Halbtageskarte Kinder	5,--	4,--
Halbtageskarte Erwachsene	7,--	5,--
Tageskarte Kinder	7,--	6,--
Tageskarte Erwachsene	9,--	7,--
Schulen (pro Schüler 3 Std. Liftbenützung)	3,--	3,--
Saisonkarte Kinder	70,--	50,--
Saisonkarte Erwachsene	110,--	80,--
Familienkarte (GSK-Mitglieder)		180,--

Nachtschilauflauf - bei Saisonkarten € 1,50 Aufzahlung!

**Betriebszeiten:**

Freitag 13:00 – 16:00 Uhr

Samstag- und Sonntag  
10.00 - 16.00 Uhr

(Weihnachts- und Kärntner-Semesterferien wochentags  
10:00 – 16:00 Uhr)

Ab 28. Feber 2011 - Liftbetrieb nur am Samstag und Sonntag!

**In den Kärntner Schulferien jeden Freitag :**  
19.00 - 21.00 Uhr  
Nachtschilauflauf!

# Tourismus aktuell

**Übernachtungszahlen Vergleich Sommer 2009 zu Sommer 2010 (Mai – Oktober)**

In der heurigen Sommersaison konnten insgesamt 31.843 Übernachtungen erzielt werden. Das sind gegenüber dem Vorjahr **2.575 N** Nchtigungen weniger, somit ergibt sich ein **Nächtigungsrückgang von 7,49 % (31.418 N** Nchtigungen) : **31.843 N** Nchtigungen).

**Sommerbilanz:**

Monat:	Sommer 09	Sommer 10
Mai	1.256 N	1.221 N
Juni	4.061 N	2.905 N
Juli	12.130 N	12.729 N
August	13.310 N	12.239 N
September	2.858 N	2.265 N
Oktober	803 N	484 N
<b>Gesamt</b>	<b>34.418 N</b>	<b>31.843 N</b>

**Radweg:**

Erfreulich zu berichten ist, dass nach Abschluss der Dammsanierungsarbeiten, Mitte November, das Teilstück des Radweges R3, zwischen der Kirchbacher und der Unterdöberritzer Gailbrücke, asphaltiert wurde. Somit steht den Radfahrern in unserer Marktgemeinde ein komplett asphaltierter Radweg zur Verfügung.

**Schibus**

Wie gewohnt wird der Schibus wieder zwischen den Ortschaften unserer Marktgemeinde und der Talstation des Nassfeldes pendeln. Der Zusatzbus um 9.45 Uhr nach Tröpolach, wird heuer in den Weihnachts- und Semesterferien wieder zu den gleichen Zeiten wie im vergangenen Winter verkehren.

**Den Fahrplan finden Sie auf der Rückseite der Gemeindezeitung.**

**Loipen/Winterwanderwege/ Rodelbahnen**

Bei der Loipenführung gibt es gegenüber dem Vorjahr keine Veränderungen. Sofern es die Schneelage erlaubt, stehen den Langläufern in der Marktgemeinde Kirchbach die Panorama-loipe entlang des Gailflusses und die Kirchbach Rundloipe zur Verfügung.

Bitte bedenken Sie, dass die Erhaltung und Betreuung der Langlaufloipen mit beträchtlichem finanziellen Aufwand verbunden ist. Es nicht gestattet ist, dass Spaziergänger, Läufer, Reiter etc. die Loipen für ihre Aktivitäten nutzen. **Die Loipen sollen ausschließlich den Langläufern vorbehalten bleiben.** Für Wanderer, Fußgänger und Läufer stehen die Winterwanderwege zur Verfügung. Loipenpläne und Winterwanderwegbeschreibungen liegen im Tourismusbüro auf.

Sobald es Frau Holle zulässt, stehen den Gästen und den Einheimischen Rodelbahnen in Grafendorf, Gundersheim, Reisach und Waidegg zur Verfügung.

**Schlittenhundezentrum**

Aufgrund von Umstrukturierungsmaßnahmen kann das Schlittenhundezentrum in Anraun bei Waidegg heuer nicht in Betrieb genommen werden. Sobald ein Betreiber gefunden ist, wird das Camp wieder geöffnet werden.

**Movelo Region:**

Die Verantwortlichen unserer Tourismusregion haben sich dafür ausgesprochen haben, dem Projekt „Movelo clever Rad fahren – leichter treten durch E-Power“, beizutreten. Movelo – clever radfahren ist die perfekte Kombination von E-Bike, gut erschlossenen Radwegen und Verleihstationen. Der monatliche Mietpreis für einen Swiss Flyer C-Serie (E-Bike) beträgt € 99,-, für einen Swiss Flyer S-Serie (E-Mountainbike) € 149,-. Der Betrieb der Verleihstationen läuft von Mai bis Oktober (Verkürzung oder Verlängerung nach individueller Absprache möglich). Einige der Leistungen, welche im movelo Konzept enthalten sind:

- Abholung und Lieferung der Räder (inkl. Akku und Ladestation) frei Haus
- Komplettservice (z.B. bei Reparaturen) mit einer Reaktionszeit von 48 Stunden werktags
- Vollkaskoversicherung der Räder mit nur € 100,- Selbstbehalt
- Jede Saison neuwertige Swiss Flyer
- Detaillierte Darstellung auf [www.movelo.com](http://www.movelo.com) inkl. Verlinkung
- Kostenlose Darstellung der individuellen Angebote auf der Website
- Einbindung in sämtliche movelo Kampagnen (Promotionstouren, Events, Pressefahrten, Messeauftritte, Newsletter, usw.)
- Möglichkeit an der Teilnahme am movelo TRAVEL Direktbucherprogramm (auf Anfrage). Eine Akkuwechselstation wird mit einer vereinbarten Anzahl von Akkus und Ladegeräten ausgestattet und stellt dem Gast, der seinen Akku wechseln möchte, einen vollen Akku kostenlos zur Verfügung. Akkuwechselstationen erhalten dieselben Leistungen wie Verleihstationen, nur ohne die Räder spezifisch betreffenden Leistungen. Für diese Leistungen wird ein pauschaler Marketing-Beitrag von € 250,- pro Akkuladestation und Jahr verrechnet.

Dieses Konzept wurden den Tourismusbetrieben und Gemeinden unserer Region Anfang November in Hermagor vorgestellt. In unserer Marktgemeinde beabsichtigt Herr Michael Buchacher, vom Gasthof Michal in Godersbach, zwei solche E-Fahrräder für den Verleih an Gäste und Einheimische anzubieten und auch eine Akkuladestation zu betreiben. Sollte auch seitens anderer Betriebe Interesse bestehen E-Fahrräder anzumieten, bitten wir Sie mit Herrn Dr. Genser von der Karnischen Tourismus GmbH. in Kontakt zu treten.

**Elektronisches Gästebuch – Förderung**

Zur Sicherung und Verbesserung des Informationsaustausches zwischen den Gemeinden und den Tourismusbetrieben, wurde ein elektronisches Gästebuch in Verbindung mit dem neuen TourismusMonitor entwickelt. So wird die Datenerfassung, der Datenaustausch und auch die Datenauswertung für Gemeinden, Betriebe und Tourismusorganisationen per Knopfdruck ermöglicht. Beherbergungsbetriebe werden bei der Softwareumstellung mit 50% der Kosten, maximal jedoch 500 € pro Betrieb gefördert. **Dieses Förderungsangebot ist bis 31. Dezember 2011 gültig.** Infos dazu im Tourismusbüro Kirchbach, bei Frau Karin Patterer oder unter [www.giz-k.at/egb.php](http://www.giz-k.at/egb.php).

**Jour Fixe**

Jeden ersten Dienstag, alle drei Monate, findet im Marktgemeindegremium Kirchbach, jeweils um 8.30 Uhr eine Besprechung (Jour Fixe) mit Dr. Genser von der Karnischen Tourismus GmbH statt. Nutzen Sie die Gelegenheit und informieren Sie sich über die Neuigkeiten unserer Region. Das nächste Jour Fixe findet im Jänner 2011 statt. Den genauen Termin entnehmen Sie bitte unserer Homepage ([www.kirchbach-kaernten.at](http://www.kirchbach-kaernten.at))

**Ermäßigte Liftkarten für Einheimische**

Bei Vorlage des „Einheimischen-Ausweises“ (am Marktgemeindegremium Kirchbach kostenlos erhältlich) bei den Liftkassen wird von der Stunden- bis zur Tageskarte eine 20%ige Ermäßigung gewährt. Die Einheimischen –Liftkarte hat nur in Verbindung mit dem Einheimischen-Ausweis Gültigkeit. Der Ausweis ist auf Verlangen des Liftpersonals vorzuweisen.

**IMPRESSUM:** Marktgemeindegremium Kirchbach - 2/2010  
Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Marktgemeinde Kirchbach, 9632 Kirchbach/Gailtal  
Bilder: Marktgemeinde Kirchbach, Wilfried Buchacher, Privat  
Satz/Layout: Kärntner Regional Medien GmbH, Tel. 04282/25255  
Druck: Druck Thaler

AUS DEM STANDESAMT

**Geburten:**

**Andreas Kofler**

Reisach 131, geb. 03.07.

Eltern: *Christine und Hannes Kofler*

**Emilia Nora Gracia Fillafer**

Kirchbach 93, geb. 13.08.

Eltern: *Stefanie Fillafer und Ingo Schwarz*

**Elisabeth Neuwirth**

Goderschach 3, geb. 31.08.

Eltern: *Elisabeth und Günther Neuwirth*

**Raphael Eder**

Stranig 7, geb. 16.09.

Eltern: *Gabriela und Werner Eder*

**Rene Simon Buchacher**

Goderschach 8, geb. 24.09.

Eltern: *Karin und Johann Buchacher*

**Luisa Jury**

Kirchbach 184, geb. 26.09.

Eltern: *Elisabeth Jury und Klaus Ladstätter*

**Marie Luisa Lora**

Grafendorf 48, geb. 16.10.

Eltern: *Mag. Heidrun Lora und*

*DI Erwin Thalmann*

**David Wastl**

Hochwart 2, geb. 16.11.

Eltern: *Anita Wastl und Wilfried Eder*

**Goldene Hochzeiten (50 Jahre)**

**Thurner Frieda** und **Ernst**, Grafendorf 92, am 11.11.

**Müller Erika** und **Johann**, Gundersheim 20, am 26.11.

**Diamantene Hochzeit: (75 Jahre)**

**Steiner Valerie** und **Thomas**, Gundersheim 53, am 23.11.

**Geburtstagskinder:**

**99 Jahre:**

**Zittera Maria**, Seniorenwohnheim, am 16.09.

**98 Jahre:**

**Piber Cäzilia**, Grafendorf 20, am 09.11.  
**Stabentheiner Theresia**, Seniorenwohnheim, am 10.11.

**95 Jahre:**

**Buchacher Karl**, Griminitzen 4, am 22.09.  
**Meindl Josef**, Kirchbach 87, am 05.12.

**94 Jahre:**

**Lübke Detlev**, Grafendorf 135, am 27.09.

**93 Jahre:**

**Weger Henriette**, Grafendorf 33, am 10.11.

**92 Jahre:**

**Zerza Rudolf**, Grafendorf 78, am 07.10.

**91 Jahre:**

**Tillian Johann**, Grafendorf 47, am 05.10.  
**Walcher Josefine**, Grafendorf 6, am 12.07.  
**Waldner Elisabeth**, Seniorenwohnheim, am 17.10.

**Tapeiner Rosalia**, Kirchbach 27, am 04.12.

**90 Jahre:**

**Lübke Mathilde**, Grafendorf 135, am 01.08.  
**Tillian Karoline**, Grafendorf 10, am 30.08.

**85 Jahre:**

**Buchacher Christof**, Goderschach 2, am 02.08.  
**Zobernig Maria**, Grafendorf 51, am 11.08.  
**Lenzhofer Edeltraud**, Reisach 19, am 22.10.  
**Zebedin Gertrud**, Grafendorf 60, am 24.10.  
**Kanzian Martha**, Krieben 2, am 27.11.

**80 Jahre:**

**Buchacher Sieglinde**, Griminitzen 19, am 30.08.  
**Lora Eduard**, Treßdorf 16, am 07.09.  
**Wurmitsch Edith**, Forst 5, am 22.09.  
**Lenzhofer Emma**, Treßdorf 40, am 03.10.  
**Pichler Ferdinand**, Gundersheim 39, am 13.10.  
**Egger Maria**, Treßdorf 14, am 22.10.  
**Oberhammer Alfons**, Kirchbach 24, am 18.11.  
**Thurner Johann**, Gundersheim 76, am 25.11.

**Eheschließungen:**

7.8., **Dominique Bader-Bachmann** und **René Mera**

Klagenfurt am Wörthersee

7.8., **Mag.(FH) Barbara Huber** und **DI Michael Martl**, Reisach/Wien

14.8., **Silvia Tillian** und **Carsten Hochmuth**, Grafendorf/Gundersheim

28.9., **Jason Behrendt** und **Jennifer Robinson**, Gundersheim/Milwoukie, Wisconsin, USA

10.10., **Mag.Dr. Daniela Sternat** und **Ing. Manfred Waldner**, Gundersheim

**Sterbefälle:**

30.06., **Wastl Hilde**, 86, Kirchbach 15

30.06., **Lora Anna**, 82, Grafendorf 59

07.07., **Mayer Daniela Elisabeth**, 35, Gundersheim 75

13.08., **Salcher Norbert**, 38, Reisach 26

11.08., **Waldner Emilie**, 94, Grafendorf 28

17.08., **Lamprecht Margaretha**, 86, Grafendorf 141

24.08., **Marizzi Josef**, 96, Kirchbach 106

11.09., **Pfr. Dettelbacher Josef**, 98, Reisach 35

04.10., **Viertler Anny**, 90, Grafendorf 59

11.10., **Getz Anna**, 89, Waidegg 40

16.10., **Zametter Melanie Irmgard**, 27, Reisach 120

18.10., **Nischelwitzer Anna**, 96, Waidegg 7

22.10., **Oberortner Katharina**, 87, Grafendorf 73

27.10., **Stattmann Edith**, 75, Waidegg 8

12.11., **Millechner Berta**, 94, Grafendorf 59

09.11., **Buchacher Günther**, 49, Kirchbach 66

27.11., **Hitzemann Elisabeth**, 101, Grafendorf 59

08.12., **Regittng Gertrud**, 71, Schimanberg 2

*Unsere Gemeinde  
Unsere Menschen*

Seitens der Marktgemeinde Kirchbach gratulieren wir all unseren Geburtstagskindern auf das Herzlichste und wünschen weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit.



**Meindl Josef, Kirchbach 87, 95. Geburtstag am 05.12.**



**Buchacher Karl, Griminitzen 4, 95. Geburtstag am 22.09.**



**Tillian Karoline, Grafendorf 10, 90. Geburtstag am 30.08.**



**Zebedin Gertrud, Grafendorf 60, 85. Geburtstag am 24.10.**



**Lenzhofer Edeltraud, Reisach 19, 85. Geburtstag am 22.10.**



**Buchacher Christof, Goderschach 2, 85. Geburtstag am 02.08.**



**Kanzian Martha Emilie Maria, Krieben 2, 85. Geburtstag am 27.11.**



**Thurner Johann, Gundersheim 76, 80. Geburtstag am 25.11.**



**Oberhammer Alfons, Kirchbach 24, 80. Geburtstag am 18.11.**



**Egger Maria, Treßdorf 14, 80. Geburtstag am 22.10.**



**Pichler Ferdinand, Gundersheim 39, 80. Geburtstag am 13.10.**



**Lenzhofer Emma, Treßdorf 40, 80. Geburtstag am 03.10.**



**Wurmitsch Edith, Forst 5, 80. Geburtstag am 22.09.**



**Lora Eduard, Treßdorf 16, 80. Geburtstag am 07.09.**



**Buchacher Sieglinde, Griminitzen 19, 80. Geburtstag am 30.08.**

*Diamantene & Goldene Hochzeiten*

*Wir gratulieren zum 60-, bzw. 50-jährigen Hochzeitsjubiläum*



**Steiner Valerie und Thomas, Gundersheim 53, Diamantene Hochzeit am 23.11.**



**Thurner Frieda und Ernst, Grafendorf 92, Goldene Hochzeit am 11.11.**



**Müller Erika und Johann, Gundersheim 20, Goldene Hochzeit am 26.11.**

Für die Freiheitlichen in Kirchbach – FPK – 1. Vzbgm. Peter Plunger

## Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Kaum eine Zeit im Jahr erfüllt uns so sehr mit Sehnsucht nach Ruhe und Besinnlichkeit wie die Adventzeit.



Zufrieden können wir auf ein erfolgreiches Jahr 2010 zurückblicken, in dem das Wort „Sparen“ alle Ereignisse, Sitzungen und Verhandlungen stark beeinflusst hat. Als Ende 2008 die Finanzkrise ihre globalen Auswirkungen erkennen lässt, war für uns alle klar, dass dies auch fatale Auswirkungen auf unsere Gemeinde haben wird. Wir nahmen uns vor, sinnvoll und nachhaltig zu wirtschaften. Jetzt, Ende 2010, können wir durchaus zufrieden auf die begonnenen Projekte wie zum Beispiel Kanalbau, Seniorenwohnhäuser, Wasserversorgungsanlage blicken. Mir ist und war es immer wichtig mit euch über eure politischen und persönlichen Anliegen zu diskutieren und euch zu unterstützen, soweit es uns möglich ist. So beobachte ich viele Eigeninitiativen von Vereinen und Privatpersonen quer durch das Gemeindegebiet. Besonders positiv ist die Entwicklung im Bereich „Erneuerbare Energie“ in unserer Gemeinde. Ein neues Fernwärmeprojekt im Bereich Gundersheim/Grafendorf wird in Kürze umgesetzt. Auch unsere VS Gundersheim und eventuell der Kindergarten werden angeschlossen. So leisten auch wir einen aktiven Beitrag zur Umsetzung der Energieleitlinie des Landes Kärnten. Auch der Umbau und die Sanierung der VS Kirchbach, für die wir bereits die finanziellen Zusagen des Landes Kärnten haben, ist ein Beispiel zeitgemäßer Energiepolitik. Die beiden Chöre in der Ortschaft Kirchbach sollen im neuem Gebäude ebenfalls eine neue Unterkunft erhalten. Sei es in den Medien oder bei den Informationsveranstaltungen – es wurde viel über die Zukunft der Nahversorger in der Gemeinde

Kirchbach diskutiert. Leider schien dieses Thema, das uns alle betrifft, viele zu verunsichern. Aufgrund der Verschiebung der Altersstruktur ist speziell für ältere Menschen eine wohnortnahe Versorgung von größter Bedeutung. Aber auch für alle anderen trägt eine intakte Versorgungsstruktur zur Lebensqualität bei. Ich wünsche mir, dass beide Interessenten – die Firma M-Preis und die Familie Engl – ihre Projekte erfolgreich umsetzen. Denn Nahversorgung bedeutet ja nicht nur Einkaufen, sondern auch Arbeitsplätze und Lehrstellen vor Ort. Aus Sicht der Gemeinde kann in der finanziell angespannten Situation für die beiden Unternehmen eine Unterstützung nur im Bereich unserer finanziellen Möglichkeiten zugesagt werden. Wenn wir auch immer gerne von einer ruhigen Adventzeit sprechen, so ist es doch eine Zeit, in der es viele Aktivitäten gibt. Seien es die Weihnachtsfeiern der Firmen, Veranstaltungen der Vereine, der Pfarre oder einfach ein Spaziergang in unserer wunderschönen verschneiten Winterlandschaft – es gibt viele Möglichkeiten, die Adventstimmung mitzunehmen. Im Namen der FPK Fraktion der Gemeinde Kirchbach wünsche ich Euch eine schöne, ruhige und besinnliche Zeit bis zum Weihnachtsfest. Vermeiden wir Stress und Zank und versuchen vielmehr, auch den anderen zu verstehen. Das Wichtigste dabei ist das Gespräch, zu dem wir immer bereit sein sollten.

**Peter Plunger und das gesamte FPK Kirchbach-Team**  
Für Anliegen oder Fragen:  
Tel.: 0664/8053622210

Für die ÖVP Fraktion Vzbgm. Christof Wassertheurer

## Liebe Mitbürger der Marktgemeinde Kirchbach! Liebe Jugend!

Das Jahr 2010 neigt sich dem Ende zu. Unsere Vereine organisierten im Sommer viele Veranstaltungen, den Vereinsmitgliedern herzlichen Dank für ihre freiwillige Mitarbeit.



Der „Gäitalgolf“ Golfplatz hat sich zu einem wahren Schmuckstück entwickelt und ich möchte allen Beteiligten zu ihrer geleisteten Arbeit gratulieren.

Allen die sich um das Wohl unserer Urlaubsgäste gekümmert haben ein recht herzliches Vergeltsgott.

In Kirchbach gab es einen Wechsel des Pfarrers, wir wünschen Herrn Dechant Auernig Josef alles Gute für seinen Ruhestand und möchten dem neuen Pfarrer Herrn Scheriau Josef Michael herzlich willkommen heißen.

Am Ende des Sommers mussten wir uns vom langjährigen Pfarrer von Reisach, Herrn Dettelbacher, verabschieden.

Die Schließung der Volksschule in Reisach hat zu emotionalen Diskussionen geführt, in der Zwischenzeit ist der Schulbetrieb in Gundersheim angelaufen.

Wir hoffen, dass unsere Entscheidung, die Volksschule in Reisach zu schließen, langfristig auf Verständnis stößt.

Bei der Arbeit im Gemeindevorstand mussten wir uns immer nach dem uns auferlegten, strengen Budgetplan richten. Trotzdem ist es wieder gelungen verschiedene bauliche Maßnahmen, wie zum Beispiel der Kanalbau im Westen der Gemeinde und kanalbegleitende Maßnahmen,

wie zum Beispiel die Erneuerung der Wasserversorgung in Grafendorf und Gundersheim, durchzuführen.

Für die Nachfolge des Nahversorgers in Kirchbach zeichnet sich eine positive Lösung ab. Dem jetzigen Nahversorger, der Familie Stampfl, möchten wir für ihre langjährige Tätigkeit zum Wohl der Bevölkerung unseren Dank aussprechen.

Der Familie Engl für ihr geplantes Projekt viel Erfolg.

Zum Abschluss wünschen unsere Fraktion und ich allen Gemeindebürgern eine besinnliche Weihnachtszeit, Zeit für ihre Familien und viel Kraft für den Beginn des nächsten Jahres.

Bis zum nächsten Mal, vielleicht sehen wir uns bei der 11. internationalen Almkäseprämierung in Kirchbach, am 2. Jänner 2011.

**Christof Wassertheurer**  
Der Vizebürgermeister für alle PS: Wenn ihr ein Anliegen habt und es mir persönlich mitteilen wollt:  
Tel 06645213505  
E-mail:almkaese@aon.at  
www.oevp-kirchbach.net

Für die SPÖ Fraktion – GV Markus Salcher

## Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Ein dank unserer vielen engagierten Vereine und Kulturträger abwechslungsreich gestaltetes Sommerprogramm wurde mit dem Apfelfest abgeschlossen.



Diese liebevoll durchgeführte Veranstaltung fand an einem herrlich schönen Oktobertag statt und begeisterte die zahlreichen Besucher. Auch unsere italienischen Freunde haben sich wie immer beim Apfelfest präsentiert und begeistert mitgefeiert. Bedauerlicherweise ist schon eine Woche später der Mitbegründer unserer Partnerschaft mit Paularo, Herr Alt. Bgm. Tiepolo, seiner schweren Krankheit erlegen. Seitens der SPÖ entbieten wir den Angehörigen unsere aufrichtige Anteilnahme und danken für die jahrelange Freundschaft. Das Jahr 2010 war für unsere Gemeinde wieder geprägt von großen Herausforderungen. So gehen etwa die Arbeiten an Kanal und Wasserleitung zügig voran. Mitte November wurde die Pumpstation in Gundersheim in Betrieb genommen und mit den Hausanschlüssen begonnen. Ich bitte die Bevölkerung schon jetzt, rechtzeitig mit den bauausführenden Firmen und der Gemeinde Rücksprache über die geplanten Asphaltierungen von Straßen und Einfahrten zu halten. Wenn es im Frühjahr 2011 zur Fertigstellung der Straßen- und Ortsgestaltung kommt, werden diese Maßnahmen vermutlich sehr zügig durchgeführt. Um gut durchdachte Gestaltungen zu erzielen, ist es wichtig, zeitgerecht zu diskutieren und zu planen. Besonders erfreulich ist, dass nach Abschluss der Gaildammansanierung auch der Radweg R3 von der Unterdöberritzer bis zur Kirchbacher Gailbrücke asphaltiert werden konnte. Somit ist es gelungen, ein weiteres Teilstück auf die Dammkronen zu verlegen, womit den Radfahrern und den Kraftfahrzeugen in diesem Abschnitt nun

zwei getrennte Verkehrsflächen zur Verfügung stehen. In letzter Zeit wurde viel über die Nahversorgung in der Marktgemeinde Kirchbach diskutiert. Dazu möchte ich anmerken, dass diese wichtige Frage unter keinen Umständen zu parteipolitischen Machtspielen missbraucht werden sollte. Es ist nicht dienlich, zwei private Betreiber gegeneinander aufzuheizen, um womöglich am Ende ohne ein greifbares Vorhaben dazustehen. Auch die SPÖ ist bestrebt, die bestmöglichen Nahversorger für die Marktgemeinde zu unterstützen, es obliegt aber den Betreibern ihre Ziele umzusetzen. Die Marktgemeinde kann allenfalls mögliche Interessenten einladen und durch Infrastruktur die Grundvoraussetzungen schaffen. Finanzielle Zusagen sollten aber aufgrund der schwierigen, budgetären Situation unserer Gemeinde vermieden werden. Deshalb bitte ich um Vernunft bei den Beteiligten und die Fairness seitens der Bevölkerung. So hoffen wir auch in Zukunft auf eine gute Nahversorgung in der Marktgemeinde Kirchbach. Wenn schon über Nahversorger gesprochen wird, sollte man auch Hans Stampfl, der Jahrzehnte die Nahversorgung in der Marktgemeinde sicherstellte und für viele Angestellte Arbeitsplätze geschaffen hat, danken. Wir wünschen ihm schon jetzt alles Gute zu seiner anstehenden Pensionierung und einen erholsamen Ruhestand. Die SPÖ Fraktion wünscht allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern sowie den treuen Gästen der Marktgemeinde Kirchbach ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2011.

**Für das SPÖ Team**  
GV Markus Salcher

## Versand Gemeindezeitung

Die angespannte Finanzlage zwingt auch die Marktgemeinde Kirchbach zu Einsparungsmaßnahmen. Da der Gratisversand der Gemeindezeitung an Personen außerhalb unseres Gemeindegebietes mit einem hohen Kostenaufwand verbunden ist, müssen wir in Zukunft von dieser Serviceleistung Abstand nehmen. Die Gemeindezeitung ist jedoch seit längerer Zeit schon auf unserer Homepage [www.kirchbach.gv.at](http://www.kirchbach.gv.at) abrufbar. Wir bitten daher alle je-

ne, die bisher die Gemeindezeitung außerhalb des Gemeindegebietes gratis erhalten haben, künftig aktuelle Informationen über die Geschehnisse in unserer Gemeinde der Homepage zu entnehmen.

Sollten Sie jedoch keinen Internetzugang haben, ersuchen wir um Mitteilung (Frau Patterer, Tel. 04284 228 25). Gerne werden wir Ihnen die Gemeindezeitung auch weiterhin per Post gegen Ersatz der Portokosten zustellen.

Sportklub Kirchbach



## Neuigkeiten vom Kirchbacher Sportklub

### Eisstock:

Wie im Vorjahr wird die Sektion Eisstock auch heuer wieder, sobald es die Verhältnisse am Eisplatz zulassen, 1-2 mal wöchentlich ein Abendeissschießen durchführen. Alle Interessierte sind dazu herzlich eingeladen. Auskünfte gibt gerne der neue Sektionsleiter Wieser Lorenz sowie sein Stellvertreter Reinhold Ranacher.

### Eishockey:

Die Kirchbacher Panthers nehmen auch heuer wieder an der Kärntner Eishockeymeisterschaft teil und bitten um tatkräftige Unterstützung bei ihren Meisterschaftsspielen. Martin Fryauf konnte auch heuer wieder als Trainer verpflichtet werden. Seine Hauptaufgabe wird wieder sein, vor allem Kindern u. Jugendlichen das Eishockeyspielen zu lehren. Bitte nehmt von diesem sensationellen Angebot Gebrauch - Infos bei allen Spielern der Kirchbacher Panthers. Auch die Eishockeymannschaft aus Hermagor wird diese Saison wieder ihre Heimspiele in unserem Eisstadion in Oberdöberritzen austragen.

Spieltermine und Berichte der Kirchbacher Panthers unter [www.kirchbacher.at](http://www.kirchbacher.at)

### Fußball:

Nach einem eher holprigen Start in die neue Liga, konnte unsere Kampfmannschaft doch die eine oder andere Überraschung liefern. Derzeit befinden wir uns auf den 12. Platz, jedoch mit guten Möglichkeiten sich zu verbessern. Um dies erreichen zu können ist an eine gezielte Verstärkung der Mannschaft gedacht, wobei der finanzielle Rahmen sicher nicht überspannt werden wird. Schon seit Jahren zeigt die Zusammenarbeit im Nachwuchs zwischen dem Kirchbacher und Grafendorfer Sportklub Früchte. Alle Mannschaften von der U10 bis zur U16 liegen nach der Herbstsaison im Spitzfeld. Ebenfalls gute Ergebnisse erzielten unsere kleinsten Fußballer der U8.

Der Kirchbacher Sportklub bedankt sich bei allen für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und wünscht allen Bürgern der Marktgemeinde Kirchbach vor allem unseren Mitgliedern, Helfern, Sponsoren und Aktiven einen stressfreien Jahresausklang, besinnliche Weihnachten und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr.

Kindergarten Waidegg

# Was war los im Kindergarten Waidegg?

Am 5. September starteten wir heuer mit 23 Kindern in ein neues und abwechslungsreiches Kindergartenjahr.

**Vom Korn zum Brot**

Bei diesem Schwerpunkt erfuhren die Kinder durch Bilderbücher, Gedichte, Geschichten, Lieder u.v.m., wie unser tägliches Brot hergestellt wird. Dazu besuchte uns auch die Seminarbäuerin Helga Scheiber aus Waidegg. Sie half den Kindern beim Malen des Mehles, beim Herstellen des Teiges und machte gemeinsam mit den Kindern verschiedene kleine Brote. Ende Oktober besichtigten wir die

Mühle und die Bäckerei der Familie Wiegele in Nötsch. Dort sahen und hörten die Kinder viel Interessantes über die Produktion von Mehl und die Verarbeitung. An dieser Stelle auch ein DAN-KESCHÖN an Herbert Gratzler für den sicheren Transport.

**Laternenfest**

Am 11. November zogen wir erstmals mit unseren Laternen durch Kirchbach (da heuer kein Kind aus Waidegg unseren Kindergar-

ten besucht). Anschließend feierten wir mit einem vielfältigen Programm aus Liedern, Gedichten und einem Spiel das Fest des heiligen Martin. Auch das Teilen der selbstgebackenen Martinsbrote durfte nicht fehlen.

**Advent und Weihnachten**

Nun stehen wir mitten in der Adventzeit. Das tägliche Öffnen des Adventkalenders, kleine Adventfeiern rund um den Adventkranz, Barbarazweige, der Besuch des

hl. Nikolaus, Kekse backen und viele andere besinnliche Dinge prägen diese besonderen Tage im Kindergarten.

Wir wünschen und hoffen, dass Sie alle diese Tage vor Weihnachten genießen können und wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Fest und ein gutes neues Jahr!

*Die Kinder und das Kinderteam aus Waidegg.*



Kindergarten Gundersheim

# Die Herbstzeit im Kindergarten...

Dieses Jahr durften die Kinder aus dem Kindergarten Gundersheim einen kleinen Beitrag beim Kirchbacher Apfelfest leisten.

Den Schwerpunkt Apfel haben wir mit allen Sinnen erarbeitet. Schmecken – der gesunde Apfel bei der Jause, riechen – wie riecht ein Apfel, sehen – wie schaut so ein Apfel von innen aus, tasten – Äpfel begreifen und bei der Apfelernte im Kindergarten mithelfen.

Besonders schön war der Ausflug zur Apfelpresse bei der Familie Kommetter in Waidegg.

Dort durften die Kinder hautnah erleben, wie aus den Äpfeln der Apfelsaft gewonnen wird. Den frischgepressten Apfelsaft gab es bei der Jause zum Verkosten. Wir bedanken uns bei der Familie Kommetter herzlich für die interessante Führung und die Gastfreundschaft.

Unser diesjähriges Laternenfest feierten wir mit den Bewohnern

des Seniorenheimes in Grafendorf. So wie Martin seinen Mantel geteilt hat, teilten die Kinder ihre Lieder, Gedichte, Rollenspiele und Brote.

Besonders schön war es, dass auch die Leute im Stefaniabad Laternen gebastelt haben. In der Dunkelheit der Nacht, leuchteten die vielen bunten Lichter der Laternen.

*Sternen die am Himmel stehn,  
die schaun zur Erde nieder.  
Kinder die durch Straßen gehn,  
die singen Martinslieder.*

*Die Lichter in den Händen  
meinen, dass sie wie Sterne  
blinken. Laternen sind es und sie  
scheinen dem Himmel  
zuzuwinken.*



Volksschule Gundersheim / Kirchbach

# Eröffnung der 15. Schülergalerie in der BH Hermagor

Am 24.11. wurde die 15. Schülergalerie in der Bezirkshauptmannschaft in Hermagor feierlich eröffnet.

Die Kinder der Volksschulen Dellach, Kirchbach und Gundersheim präsentieren dort unter dem Titel „Kinder lieben Tiere“ der Öffentlichkeit bis Ende März 2011 ihre Kunstwerke. Mit bei der Eröffnung waren die Hr. Bezirkshauptmann Dr. Pansi vornahm, auch eine Reihe von Ehrengästen aus der Politik und dem Schulwesen.

Die Volksschule Gundersheim umrahmte mit dem Schulchor (Leitung Gabriele Patterer) die Feier und die beteiligten Schulen lieferten interessante und hörens-werte Beiträge zum Thema Tiere. Verbinden Sie Ihren nächsten Besuch in der BH Hermagor auch damit, um die reizenden Kunstwerke unserer SchülerInnen zu besichtigen.



Info - PflegehelferInnen Ausbildung



# PflegehelferInnen Ausbildung im AMS Hermagor

Das AMS hat nun nach längeren Verhandlungen und in Zusammenarbeit mit dem bfi Kärnten die Organisation für die PflegehelferInnen Ausbildung in Hermagor zu Stande gebracht. **Ausbildungsbeginn ist der 26.04.2011** (Dauer bis Mai 2012). Interessierte sollen sich so schnell als möglich beim AMS Hermagor (Hr. Adlassnig) anmelden. Für die Kursteilnahme wird

es ein Auswahlverfahren geben. Aufnahmevoraussetzung ist der positive Pflichtschulabschluss. Der erste Infotag dazu fand am 01.12. im AMS Hermagor statt. Weitere Infotage sind am 19.01. und am 09.02.2011 geplant.

**Nähere Auskünfte im AMS Hermagor, Tel. 04284 2061 oder [www.ams.at](http://www.ams.at)**

Machen Sie Gebrauch von unserem umfassenden Bücherangebot!



Die Öffnungszeiten unserer Gemeindebüchereien:

**KIRCHBACH:**

jeden Dienstag von 14.00 - 16.00 Uhr

**GUNDERSHEIM:**

jeden Donnerstag von 13.00 - 16.00 Uhr

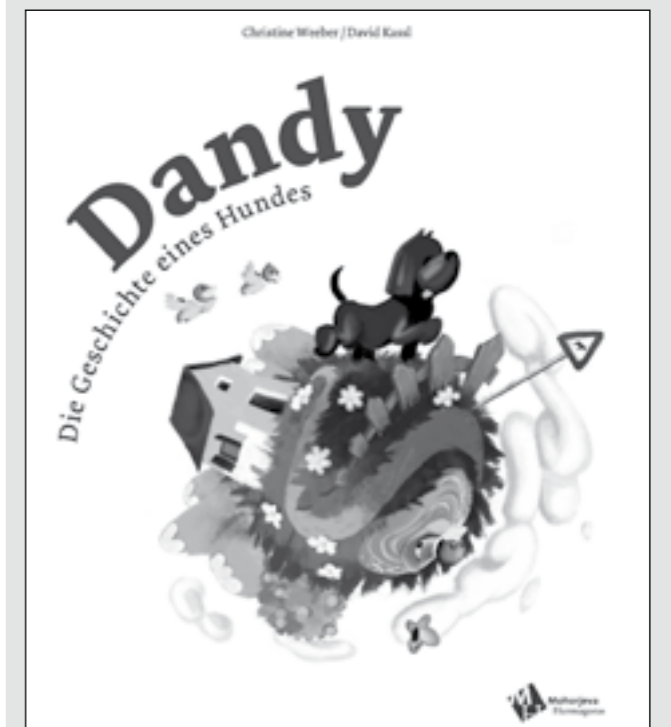
**WAIDEGG:**

jeden Mittwoch von 16.00 - 17.00 Uhr

# Dandy. Die Geschichte eines Hundes von Christine Weeber

Ein entzückendes Kinderbuch hat die Kirchbacherin Christine Weeber als Autorin, mit Bildern von David Kassl, vor kurzem herausgebracht.

Das Buch kostet € 19,80 und ist in den Buchhandlungen des Bezirkes sowie bei der Autorin (0676 6376685) erhältlich und liegt auch in der Gemeindebücherei auf.



Gemischter Chor Kirchbach

Sängerausflug

Der Gem. Chor Kirchbach veranstaltete mit einigen Angehörigen am 16. Oktober einen Tagesausflug nach Südtirol in das Ahrntal nach Sand in Taufers mit einer Besichtigung der wunderschönen Krippenausstellung im Museum Maranatha. Am Nachmittag wurde der Pragser Wildsee umgangen und anschließend mit einem zünftigen Törggelen der Abend in Winnebach

mit Musik, Tanz und natürlich mit einigen Liedern beschlossen.

**Eine herzliche Einladung** für den kommenden Sonntag, dem 19. Dezember, um 19.00 Uhr, in die Pfarrkirche Kirchbach, zum Adventsingen des Gem. Chores Kirchbach unter der Mitwirkung von Schulkindern und Bläsern der TK Alpenrose Waidegg.

**Weitere Informationen:** www.gemischter-chor-kirchbach.at



Ehrentag 2010

Einem kurzweiligen, geselligen Nachmittag verbrachten über 160 GemeindebürgerInnen am Sonntag, dem 24. Oktober beim Ehrentag

im Schlosscafé Unterberger. Mit dabei waren Schulkinder der Volksschule Gundersheim mit einem Singspiel und die Musikanten David Lanner, Michael und Heimo Schoba.



Musikverein Reißkofel Reischach

... und wieder geht ein Musikjahr zu Ende.

„Vergangenheit ist Geschichte, Zukunft ist ein Geheimnis aber jeder Augenblick ist ein Geschenk.“ Dieser Text stammt vom Dezemberblatt unseres Kalenders, der anlässlich unseres 60 jährigen Bestehens gedruckt wurde. Auch wir mussten heuer wieder erfahren, wie schnell die Augenblicke eines Musikjahres vorbeiziehen. Nach zahlreichen, erfolgreichen Ausrückungen haben wir die Saison 2010 beendet. Unsere Auftritte im Herbst waren der Festumzug und das Konzert anlässlich des Handwerksfestes „Mistirs“ in Paularo, der Frühlingschoppen am Apfelfest in Kirchbach und die Teilnahme an der 10. Oktober-Feier in Klagenfurt. Der Stas'n-Kirchtag bildete auch heuer wieder unseren musikalischen Abschluss. Unser erster Auftritt 2011

ist Ende Jänner. Daher haben unsere Probenaktivitäten für das kommende Jahr bereits begonnen. Auf Einladung unserer Partnerkapelle „SGL-Werkskapelle“ gestalten wir mit ihnen ein gemeinsames Konzert in Meitingen/Bayern. Da unser „musikalischer Frühlingsaufakt“ heuer sehr gut besucht war, ist diese Veranstaltung auch für das kommende Jahr geplant. Am 5. Jänner findet im Haus der Gemeinschaft die **Jahreshauptversammlung** statt, zu der wir Freunde und Gönner unseres Vereines herzlich einladen. Zum Schluss wünschen Ihnen die MusikerInnen des MV Reißkofel-Reischach stimmungsvolle und erholsame Weihnachtsfeiertage, alles Gute, viel Erfolg und vor allem Gesundheit für das Jahr 2011



Theatergruppe Reischach

Spieltermine

Obmann Bernhard Winter konnte bei der Jahreshauptversammlung, die am 15.10. im GH „Michal“ in Goderschach stattfand, erneut auf eine sehr erfolgreiche Spielsaison zurückblicken. Mit großer Freude wurden von ihm drei neue Mitspieler in der Theatergruppe begrüßt, die natürlich beim neuen Stück schon zum Einsatz kommen. Es handelt sich dabei um einen Schwank in 3 Akten von Beate Irmisch, der wiederum an sechs Terminen, zur Aufführung kommt. Die Akteure unter Spielleiterin Marika Langedger Proben schon fleißig – frei nach dem

Motto – „Lachen ist die beste Medizin!“

Spieltermine:

- Freitag, 11.03.2011 – 20.00 Uhr
- Samstag, 12.03.2011 – 20.00 Uhr
- Sonntag, 13.03.2011 – 20.00 Uhr
- Freitag, 18.03.2011 – 20.00 Uhr
- Samstag, 19.03.2011 – 20.00 Uhr
- Sonntag, 20.03.2011 – 15.00 Uhr

Die Theatergruppe Reischach wünscht auf diesem Weg ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest, alles Gute für das Jahr 2011 und hofft, Sie bei einer der Vorstellungen begrüßen zu dürfen.

Musikverein Alpenrose Waidegg

Erfolgreiche Konzertsaison 2010

Auf eine überaus erfolgreiche Konzertsaison kann die Trachtenkapelle „Alpenrose“ Waidegg unter Kapellmeister **Patterer Heribert** und Obmann **Unterasinger Andreas** zurückblicken. Zahlreiche weltliche und kirchliche Festlichkeiten in und außerhalb der Marktgemeinde Kirchbach wurden musikalisch umrahmt und mitgestaltet. Das grösste „Highlight“ war für die Waidegger MusikerInnen sicher das **Konzertwertungsspiel** in Dellach/Gail. Mit den Stücken „Heitere Impressionen“ und „Olimpica“ konnte man sich ausgezeich-

nete **90,83 Punkte** (Höchstpunkte von Kärnten in der Wertungskategorie A) erspielen und sich für das Landeswertungsspiel im Jahr 2011 in Ossiach qualifizieren. Weitere Höhepunkte waren sicherlich der Festzug zum 10. Oktober in Klagenfurt sowie die örtlichen Konzerte in Waidegg und die vereinseigenen Festlichkeiten. Besonders stolz ist man natürlich auch auf das Jugendorchester welches auch einige Auftritte absolvierte.

Im nächsten Jahr feiert die TK Waidegg ihr **60 Jahr Jubiläum** mit einem Jubiläumskonzert im



April sowie einem großen Jubiläumsfest mit Marschmusikwertung am **28. und 29. Mai**, zu dem wir jetzt schon einladen.

Nachdem sich das Jahr 2010 schön langsam dem Ende zuneigt, möch-

ten sich die Waidegger MusikerInnen bei allen Freunden, Helfern und Sponsoren recht herzlich bedanken und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Glück, Gesundheit und Erfolg im Jahr 2011.

Freiwillige Feuerwehr Waidegg

FF-Waidegg Bezirkscupsieger 2010

Beim letzten Abschnittsleistungsbewerb 2010, am 28. August, zeigte sich wieder einmal, dass die FF-Waidegg zu den schnellsten Feuerwehren in Kärnten zählt. Die Gruppe 3 unter ihrem Gruppenkommandanten BI Kronhofer Daniel konnte ihre erfolgreiche Saison mit dem Gewinn des „Raiffeisen-Bezirkscups“ krönen. Der Bezirkscup setzt sich aus den 4 Abschnittsleistungsbewerben zusammen und am Ende werden die 5 punktebesten Mannschaften mit Ehrenpreisen, gestiftet von der „Raiffeisenbank“, ausgezeichnet. Der Sieger erhält überdies für ein Jahr den begehrten Wanderpokal.

Doch auch die Gruppe 2 unter dem Kommando von BM Kronhofer Helmut hat sich trotz Verletzungspech und diverser Umstellungen innerhalb der Gruppe hervorragend geschlagen. Sie erreichte in der Bezirkscupwertung den ausgezeichneten 5. Platz von insgesamt 34 gewerteten Gruppen. Mit dem Cupsieg



hat die FF Waidegg nun alle Titel die es kärntenweit zu vergeben gibt mindestens einmal gewonnen: 2x Landesmeister (Goldener Helm), 2x Vizelandesmeister

(Silberner Helm), 1x Dritter Rang (Bronzener Helm), 10 facher Bezirksmeister, oftmaliger Abschnitts- und Gemeindevize, Bezirkscup Sieger 2010.

Freiwillige Feuerwehr Grafendorf - Gundersheim

Neue Säbelsäge für die FF Grafendorf - Gundersheim

Am 14. November fand die feierliche Übergabe der neuen Säbelsäge für die FF – Grafendorf – Gundersheim statt.

dernisse zu beseitigen. Ein Dank gilt den Sponsoren, die diese Anschaffung ermöglicht haben, darunter GSE GmbH (Stefanienbad), Holzbau Pichler und der Firma Plancompany.

Durch Sponsoren wurde es der Feuerwehr ermöglicht, dieses technische Equipment anzukaufen. Die Säge dient in Zukunft bei technischen Einsätzen, Hin-

Die FF Grafendorf – Gundersheim möchte sich auf diesem Wege recht herzlich bei diesen heimischen Firmen bedanken.



Dorfgemeinschaft Reisach

## Die Dorfgemeinschaft Reisach sagt „Danke“

Allen fleißigen Helfern, Mitwirkenden, Unterstützenden, Besuchern und Nachbarn der Veranstaltungsorte anlässlich der Reisacher Dorftage, sei es das Orgelkonzert in der Kirche, die Stubenlesung beim Lölgl, der Sicherheitstag beim FF Haus in Reisach, der Acryl Malkurs und

nicht zuletzt die Einweihung und Segnung des neuen Dorfbrunnens, ein herzliches Danke.

Die Dorfgemeinschaft Reisach wünscht allen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2011.



**Einladung zum Literaturstammtisch**  
 am Donnerstag, 20. Jänner 2011  
 um 18.30 Uhr  
 Thema: "Mut - Los - mutlos"

Pfarrkirche Kirchbach

## Patrozinium in der Pfarrkirche Kirchbach

Der Schutzherrschaft des Heiligen Martin als Kirchenpatron von Kirchbach wurde am Sonntag, dem 14. November gedacht. Gesanglich umrahmt hat die Messe der Gemischte Chor Kirchbach.

Patrozinium ist die Schutzherrschaft eines Heiligen über die ihm geweihte Kirche. Von den Kindern wurde auch ein Martinsspiel einstudiert und vorgetragen. Nach dem Gottesdienst gab es für die Gläubigen eine Agape vor der Kirche. Der Obmann des Pfarrgemeinderates, Paul Dollinger, brachte in seiner Rede zum Ausdruck, dass man sich zwar den Grundwerten verpflichtet fühlt, aber Veränderungen entscheidend für den Fortbestand einer Pfarrgemeinde notwendig sind. Sehr zufrieden

ist man mit dem neuen Pfarrprovisor Mag. Josef M. Scheriau, welcher in der kurzen Zeit seines Wirkens schon viel Positives verändert und geändert hat.

Das Mesnerhaus wird zum neuen Pfarrhof umgebaut und der alte Pfarrhof soll verkauft werden. Dabei werden Einheimische bevorzugt behandelt. Interessenten melden sich bitte beim Pfarrprovisor Mag. Josef Scheriau oder beim Obmann des Pfarrgemeinderates, Herrn Paul Dollinger.



Dorfgemeinschaft Gundersheim-Griminitzen



Sehr gut besucht war der stimmungsvolle Adventmarkt in Gundersheim. Allen die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben ein herzliches Danke!

Grafendorf Gundersheimer Sportklub

Am 26. November wurde der Vorstand des GSK, (derzeit über 644 Mitglieder) neu gewählt.

**Am Bild der neue Vorstand:** Markus Oberortner (Obmann), Hubert Berger (Schriftführer), Christoph Bodner (Kassier), Ferdinand Gratzner (Sektion Fußball), Andreas Berger (Sektion Ski Alpin), Gernot Buchacher (Sektion Eisstockschießen), Bruno Zerza Technik (& Instandhaltung), Günther Zebedin (Liftbetrieb), Gerhard Kronabetter (Zeitnehmung).



## „Wer nichts weiß muss alles glauben“

Dieser Ausspruch von Marie von Ebner-Eschenbach, die im 19. Jahrhundert als Schriftstellerin und sehr wissbegierige Frau berühmt war, kann als Leitspruch für die Aktivitäten der „Lernenden Region Hermagor“ bezeichnet werden.

Das Projekt, das 2009 von den Fachstellen Landesplanung und Bildung des Landes Kärnten initiiert wurde, hat sich zum Ziel gesetzt, lebenslanges Lernen als Motor der Regionalentwicklung für die Region Unteres Gailtal und Bezirk Hermagor in den Vordergrund zu stellen.

Dazu wurden mit Bundes- und Landesfördermitteln mehrere neue Initiativen gestartet, die vor allem Kleinstkinder, Jugendliche und SeniorInnen ansprechen sollen. Für die Gemeinde Kirchbach dürfte vor allem das Angebot an die Kindergärten und Volksschulen interessant sein, bei dem es um das spielerische Vermitteln von Grundkenntnissen der Physik und Chemie geht. Die Naturwissenschaften sind eine wichtige Basis für die späteren Berufschancen der Kinder und sollten deshalb schon früh auf spannende und lustige Weise näher gebracht werden. Dazu bietet die Pädagogische Hochschule Kärnten, finanziell unterstützt vom Kärnt-

ner Wirtschaftsförderungs Fonds (KWF) in der Region Hermagor für die PädagogInnen und LehrerInnen eine spezifische Ausbildung und die Betreuung im Unterricht an. Die Volksschule in Kirchbach wird voraussichtlich auch in dieses Angebot für das Vermitteln der Naturwissenschaften an wissbegierige Kinder einsteigen. Aber auch für SeniorInnen gibt es ein spezifisch für die Region entwickeltes Kursangebot der Volkshochschule Kärnten, das von der Bildungsabteilung des Landes unterstützt wird. Dieses beschäftigt sich mit „Alltagstechniken“ und vermittelt den Einblick in die Funktionsweise von Digitalkameras, DVD-Playern, Abwicklung von Bankgeschäften via Internet, ÖBB-Fahrscheinautomaten, Handys und vieles mehr. Die Kurse finden zum Teil in Gasthäusern in den einzelnen Gemeinden statt und sind in dieser Projektphase kostenlos.

Ein wesentliches Ziel der „Lernenden Region Hermagor“ ist es



aber auch, das generelle Bewusstsein, zu vermitteln, dass Bildung und Lernen wichtig sind und dabei auch spannend und lustig sein können. Dazu wurden BildungsbotschafterInnen aus der Region gewonnen, die mit ihrem Lebensweg zeigen, wie man Bildung nutzen kann: Karlheinz Essl, der Gründer der Baumax-Kette und geborener Hermagorer hat im Spätsommer 2010 den Anfang gemacht; nunmehr zeigt die 94-jährige Maria Rupilius aus Watschig bei Hermagor, dass man sich noch im hohen Alter für das Internet begeistern kann. Die Botschaften dieser „bildungshungrigen“ Persönlichkeiten, - werden in der Re-

gion an öffentlichen Plätzen abwechselnd über 2 Jahre hinweg plakatiert.

Schließlich wurde gerade die Kampagne „Denkzettel im Wartezimmer“ gestartet. Hier können Wartezeiten mit Denksportaufgaben überbrückt werden. Damit wird deutlich gemacht, dass Lernen immer und überall möglich ist. Ein Gewinnspiel bietet Anreiz sich zu beteiligen. Wer mehr wissen als glauben will, der kann sich unter der Internetadresse [www.lernenderegionen.at](http://www.lernenderegionen.at) oder beim Ansprechpartner für Lernende Regionen in Kärnten, Reinhard Schinner unter 0664-6202036 informieren.

# Skibusverkehr der Marktgemeinde Kirchbach Winter 2010/2011

25.12.2010 bis 27.3.2011



## Skibuslinie Kötschach-Mauthen - Millennium Express

			xx				
ab Kötschach-Mauthen Bf	I	8:49		12:27	14:52	16:07	17:12
Liftstation Hallenbad (*)	I	8:50		12:28	14:47	15:54	I
Kötschach	7:40	8:52		12:30	14:55	16:08	17:15
Mandorf	7:41	8:53		12:34	14:57	16:11	17:17
Höfling	7:43	8:55		12:36	14:59	16:13	17:19
St. Daniel	7:45	8:57		12:38	15:01	16:15	17:21
Dellach	7:47	8:59		12:40	15:02	16:17	17:23
Leifling	7:49	9:01		12:42	15:05	16:19	17:25
Stefanienbad	7:50	9:02	9:45	12:43	15:06	16:20	17:26
Grafendorf	7:51	9:03	9:46	12:44	15:07	16:21	17:27
Gundersheim	7:53	9:05	9:48	12:46	15:09	16:23	17:29
Reisach	7:57	9:08	9:51	12:49	15:12	16:26	17:32
Kirchbach	7:59	9:10	9:53	12:51	15:14	16:28	17:35
Treßdorf	8:00	9:11	9:54	12:53	15:16	16:30	17:36
Krieben	8:01	9:12	9:55	12:54	15:17	16:31	17:37
Waidegg	8:03	9:14	9:57	12:56	15:19	16:33	17:39
Jenig Bushaltestelle	8:07	9:16	9:59	12:58	15:21	16:35	17:41
Rattendorf	8:08	9:17	10:00	12:59	15:22	16:36	17:42
an Millennium-Express	8:13	9:20	10:03	13:03	15:25	16:39	17:45

xx = verkehrt vom 26.12.2010 bis 7.1.2011 und 6.2. bis 25.2.2011

## Skibuslinie Hermagor - Kötschach-Mauthen

an Millennium-Express	8:40	9:38	11:13	14:08	15:18	16:46	17:20
ab Millennium-Express	9:20	9:38	11:13	14:08	15:30	16:55	17:21
Rattendorf	9:22	9:40	11:16	14:11	15:32	16:57	17:24
Jenig	9:23	9:42	11:18	14:13	15:34	16:59	17:26
Waidegg	9:25	9:44	11:20	14:15	15:36	17:01	17:28
Krieben	9:27	9:46	11:22	14:17	15:38	17:03	17:30
Treßdorf	9:29	9:48	11:24	14:19	15:40	17:05	17:32
Kirchbach	9:31	9:50	11:26	14:21	15:42	17:07	17:35
Reisach	9:34	9:54	11:30	14:24	15:45	17:10	17:38
Gundersheim	9:37	9:58	11:34	14:27	15:48	17:13	17:41
Grafendorf	9:39	10:00	11:36	14:29	15:50	17:15	17:43
Stefanienbad	9:41	10:02	11:38	14:31	15:52	17:17	17:45
Leifling	9:42	10:03	11:39	14:32	15:53	17:18	17:46
Dellach	9:44	10:04	11:40	14:33	15:54	17:19	17:47
St. Daniel	9:47	10:06	11:42	14:35	15:56	17:21	17:49
Höfling	9:49	10:08	11:44	14:37	15:58	17:23	17:51
Mandorf	9:51	10:09	11:45	14:38	16:00	17:25	17:53
Kötschach	9:53	10:11	11:47	14:40	16:02	17:27	17:55
Liftstation Hallenbad (*)	9:54*	10:12*	11:48*	14:41*	16:04*	17:29	17:57*
Kötschach-Mauthen Bf	9:55	10:13	11:49	14:42	16:05	17:30	17:58

### Schattseiten-Nebenlinie

Griminitzen	ab 8:20	an 17:12
Godersbach	ab 8:23	an 17:09
Stranig	ab 8:25	an 17:07
Oberdöbernitz	ab 8:27	an 17:05
Millennium Express	an 8:40	ab 16:50

vom 26.12.10 bis 9.1.2011 und vom 13.2.2010 bis 25.2.2011

(\*) nur Ausstiegshaltestelle - Einstieg Blumen Zerza - Gruppenabholung gegen Voranmeldung

Die Skibusse können von Wintersportlern (Personen in Wintersportbekleidung) sowie von Gästen mit gültiger Gästekarte kostenlos benutzt werden.

